



**Frühlings-Tag-
und Nachtgleiche
22.3.2020**

Licht und Liebe

Ich sende euch Lichtgrüße,
ich Metadron grüße euch an einem entscheidenden Wendepunkt eures Lebens,
aber auch einer viel größeren Gemeinschaft als euch bewusst ist.
Es geht nicht nur um euch Menschen,
es geht nicht nur um diesen Planeten Erde, es geht um viel mehr.

Trennt euch von dem Gedanken der Getrenntheit. Ihr, die ihr heute an diesem Tag in der
Gemeinschaft des Geistes zusammen seid, ihr bündelt eure Energien schon seit geraumer
Zeit, denn ihr alle habt euch entschieden, diesen Tag gemeinsam zu verbringen.
Jetzt magst du denken: ‚Aber ich habe mich doch um entschieden‘.

Das hat keine Bedeutung, du hast dich ausgerichtet.

Dass die Ereignisse auf dieser eurer Erde in dieser eurer Welt sich nun so schnell
hochpotenziert haben, dass die Angst sich immer mehr ausgebreitet hat, die Unsicherheiten,
das ist der menschliche Aspekt, aber du hast trotz allem etwas eingespeist.

Und darum seid ihr mir heute alle willkommen: 22 an der Zahl.

Ihr alle richtet euch aus, ihr alle zentriert euch.

Eine besondere Zahl an einem besonderen Tag. Ihr seid nicht wenige, ihr seid viele:
jede Einzelne von euch, jeder Einzelne ist gefordert, ist gefragt,
denn ihr gebt all das weiter, was ich heute in euch einspeise.

Ein Portal hat sich geöffnet, es wurde vorbereitet schon seit langer, langer Zeit.

Ihr habt auch mitgeholfen durch euer Sein, durch euer Tun.

Tore und Portale haben sich schon viele geöffnet und die Zeit hat sich wahrlich beschleunigt.

Und so ist es auch uns nicht möglich in die Zukunft zu schauen,
so wie ihr Menschen es euch immer vorstellt.

Ja, ihr hättet heute gemeinsam in einem Raum eure Energien bündeln können,
es war alles vorbereitet.

Dass sich nun die Dinge überschlagen haben, hat vielfältige Auswirkungen.

Nein, wir können nicht alles immer bis ins kleinste Detail überblicken oder durchblicken.

Die Verdichtung auf dieser Erde hat zugenommen durch die Angst und die Unsicherheiten,
die sich ausbreiten. Aber schaut nicht verächtlich auf eure Mitmenschen, die sich der Angst
hingeben, bewertet nicht, weil wie ihr wisst, hat ja alles seinen Sinn und jeder Einzelne, jede
Einzelne hat nun einmal im Leben Höhen und Tiefen. Dass sich das alles beschleunigt hat,
hat damit zu tun, dass die Ängste zugenommen haben. Und ihr wisst, dass die Schatten
und auch euer menschliches Sein, euer menschliches Ego immer mit der Angst arbeitet.

Nun, Angst hat auch ihre Berechtigung, ist eine Emotion so wie die Freude und das Lachen.

Aber Angst zieht auch euer Energiefeld hinunter, verdunkelt das Leuchten und Strahlen,
verhindert die Freude, die Hoffnung und den Glauben und das Vertrauen.

Und selbst die, die noch vor einigen Tagen sicher und standfest ausgerufen haben:
„Ich lasse mich nicht von Ängsten leiten“, sind den Ängsten anheim gegangen.

Aber es gibt immer noch viele, die weiter vertrauen.

Denn was bleibt euch Menschen anderes übrig? So frage ich nun jede Einzelne von euch:

Vor was habt ihr Angst, vor dem Tod? Ihr braucht keine Angst haben.

Schon so viel wurde euch mitgeteilt: der Tod ist eine Energie wie die Geburt.

Geburt und Tod sind fast ein und dasselbe, es ist eine Energieabgleichung,
weil ihr betretet ein neues Feld, eine andere Ebene.

Dass etwas geschieht in dieser Zeitspanne, das wussten wir. Aber wir wussten nicht genau,
was geschieht: es hätte viele Möglichkeiten gegeben des Zusammenbruchs.

Es ist niemals eine Strafe, denn Gott, das Licht, die unendliche Liebe straft nicht,
sie liebt alle ihre Kinder. Ihr Menschen habt dies alles selbst getan.

Das Einzigste und das haben wir euch auch schon oft kundgetan:

Wir greifen nicht mehr ein, wie schon so oft in den vergangenen Zeiten,
haben wir viel Übel von euch fern gehalten. Glaubt mir:

ohne uns gäbe es diesen Planeten und dieses Kollektiv Menschheit schon längst nicht mehr.

Wir greifen nicht ein, weder helfend noch strafend, wir lassen nur zu, dass Dinge geschehen.

Und in den vergangenen Äonen von Zeiten haben wir abgewandt vieles,
was hätte zerstörend sein können, haben gemildert das was euch wiederfahren
in Form von Seuchen, Krankheit, Kriege.

Aber was kann euch denn schon geschehen, so frage ich euch?

Der Tod, oh ihr Menschen, den werdet ihr sowieso durchlaufen,
so wie schon so oft und oft in eurem Leben. Nun, die Frage ist, wie ihr ihn durchlauft
und das hat etwas mit der Bewusstheit von euch zu tun
und auch, welche Erfahrungen euch noch fehlen im Rad der Inkarnationen.

Aber fürchtet euch nicht: egal was auch immer geschieht:

ihr seid doch behütet, ihr seid geliebt und beschützt und euch erwartet reine Liebe.

Ihr alle wolltet genau da sein, wo ihr jetzt seid.

Jetzt in diesem Atemzug deines Lebens bist du genau dort, wo du sein wolltest.

Denn du bist doch die Schöpferin, du bist doch der Schöpfer deines Lebens.

Du gestaltest mit deinem Sein, mit all deinen Gedanken, mit all deinen Energien den Verlauf
deines Lebens. Du entscheidest, ob du dich als Opfer fühlst, als Täter oder als Mitschöpfer.

Lass dir das einmal durch deine Gedanken fließen.

Ja, du allein, du entscheidest mit jedem Atemzug, wer du sein willst und auch was du denkst.

Denn du bist nicht deine Gedanken, du bist auch nicht dein Körper:
du bist reines Licht, strahlend schön und voller Liebe.

Ich bin bei dir, bei jedem Einzelnen von euch, bei jeder Einzelnen.

Ihr seid jetzt in diesem Moment in einem energetischen Kreis der Liebe und des Lichtes.

Eure himmlischen Führer sind bei euch.

Alle die, die mit euch in Verbindung stehen, sind bei euch. Ja, du magst denken:

„Ich bin doch hier ganz allein, ich fühle mich alleine, ich fühle mich getrennt“.

Doch so sage ich Metadron dir: Ändere deine Gedanken jetzt, denn du bist nicht alleine.

Das ist eine Suggestion, du suggerierst dir dies. Es ist eine Verblendung deines Geistes,
es wird dir von deinem Verstand immer wieder eingeredet.

Aber vergiss niemals, dass das Licht niemals mit Angst arbeitet, dass deine Intuition,
deine Gefühle und manchmal auch Gedanken der Liebe, des Vertrauens und des Lichtes,
die wahren Botschaften sind, die dir von deiner Seele ständig übermittelt werden.

Wir sind im ständigen Austausch mit euch allen, mit jedem Einzelnen. Glaubt doch endlich,
dass ihr viel mehr seid, als das was ihr denkt. Dehnt euch aus, weit, weit hinaus.

Ich weiß, wie zerstreut, wie verirrt ihr euch manchmal fühlt und gerade jetzt in dieser Zeit.

Es ist für manche wie ein Schock: „Jetzt beginnt es“.

Aber eure Energiefelder werden sich wieder beruhigen und glätten,
das ist auch der Sinn unseres heutigen Zusammenseins, auch in dieser Form.

Ja, es ist für euch Menschen etwas Anderes in einem Raum gemeinsam zu sein, sich auszutauschen. Das ist wichtig für euch Menschen und das solltet ihr auch wieder tun.
Doch wir müssen uns auch den Gegebenheiten anpassen.

Es mag so aussehen, als hätte die Schattenseite gewonnen, aber das täuscht, glaubt mir.

Ja, sie bäumen sich auf. Habt ihr wirklich geglaubt, sie geben so leicht ab ihre Macht?
Mit was hat man schon immer die Menschen klein gehalten, manipuliert? Mit der Angst.

In alten Zeiten, die ihr auch durchlebt habt, hattet ihr Angst vor den Obrigkeiten,
die euch quälten, folterten, töteten. Die Menschen lebten in ständiger Angst,
sie wussten nie wem sie vertrauen konnten und wem nicht.

Und ja: ihr alle habt euch schon einmal in geheimen Bündnissen vereinigt,
Versammlungen abgehalten, die hätten mit dem Tode bestraft werden können.
Ihr alle habt das alte Wissen in euch, sonst wärt ihr doch gar nicht bereit gewesen,
euch zusammen zu finden. Ihr alle seid bewusste und alte Seelen.

Ihr alle tragt in euch das Wissen, dass es da mehr gibt als das,
was sie euch immer glauben machen. Aber die Zeit hat sich gewandelt.

Schaut: ihr könnt nutzen die Möglichkeiten der heutigen Zeit.

Damals wäre dies nicht so möglich gewesen, ihr könnt es nicht vergleichen.

Was gewesen ist, ist gewesen. Die Seele und das wisst ihr alle, macht nur die Erfahrung ein einziges Mal durch. Und warum sollten wir euch der Gefahr aussetzen einer Bestrafung,
die nun ja, in der heutigen Zeit nicht der Tod ist?

Aber, es wurde entschieden, dass diese Zusammenkunft nicht in dieser Form stattfinden kann wie es geplant war, auch von uns. Denn wir nutzen alle Möglichkeiten die uns gegeben.
Wir nutzen die Menschen, die sich zur Verfügung stellen, um Botschaften zu übermitteln.

Wir nutzen aber auch Menschen, die andere Fähigkeiten haben.

Denn wisst ihr, wir benutzen auch euch, ihr glaubt es nur nicht.

Ihr glaubt immer wieder dass ihr klein seid, ihr glaubt dass ihr getrennt seid.

Jede Einzelne von euch hat Fähigkeiten und Gaben, kann einbringen das was jetzt wichtig ist und sei es auch nur, und nur ist das falsche Wort, denn es macht es wieder klein.

Aber ich muss benutzen eure Sprache, die, ja ich geb zu, sehr begrenzt ist, viel begrenzter als ihr oft glaubt. Sei es auch nur dass du vertraust, dass du dich immer wieder zentrierst und in deine Mitte bringst, dass du dich nicht beeinflussen lässt.

Denn das was eure Medien auch machen, ist nichts anderes als die moderne Form der Beeinflussung. Sie säuseln euch etwas vor. Ja ich weiß, ihr habt viel Fragen, aber sie werden euch nach und nach auch beantwortet werden.

Ihr habt als Menschheit euch alles selbst zuzuschreiben.

Aber es ist wie es ist, ihr habt sozusagen auf die Katastrophe zugesteuert.

Und glaubt mir: es hätte auch etwas anderes geschehen können,
es hätten ganz andere Felder aufgehen können.

Doch nun schaut euch um, eure Welt, eure Scheinwelt, euer mühsam aufgebautes Kartenhaus: ein einziger Luftzug und alles fällt in sich zusammen.

Ein winzig kleiner, unsichtbar für euch Virus, ja ihr nennt ihn auch noch Corona, die Krone.

Lasst euch das einmal durch den Kopf gehen: die Krone der Schöpfung.

Aber so ist es auch, das was im Moment geschieht, ist schon oft und oft auf dieser Erde geschehen. Denn was waren die Kriege? Nichts anderes.

Die Menschen sind dahin gestorben, getötet, Gewalt und Krieg, Angst und Schrecken, Krankheit, Tod, was habt ihr nicht schon alles durchlaufen?

Ihr seid alle vorbereitet, vor was habt ihr Angst, was soll euch schon geschehen?

Seit vielen Jahren bereiten wir euch vor. Alles geschieht nach Plan, sozusagen.

Aber im kleinsten Detail, nun das ist für uns nicht wichtig, wir schauen über das Ganze, das was ihr Menschen nicht überblicken könnt.

Aber in Momenten wie diesen, wenn du dich zentrierst,

wenn du die Augen geschlossen hast, wenn du hörst Botschaften aus dem höchsten Licht, wenn du spürst endlich, dass du niemals bist alleine, wenn du aufhörst Zerstreuung zu suchen, wenn du ganz und gar bist bei dir. Denn jetzt bist du nicht alleine, weil du es dir selbst vorstellst, weil du deine Gedanken bündelst.

Stell dir vor, wie ihr alle sitzt in einem Kreise, in der Mitte den Altar, wie ihr hört diese Botschaft aus dem Munde dieses Menschenkindes. Jeder steht an seinem Platz und jeder Platz ist genauso wertvoll wie der andere, jede Einzelne von euch hat eine Aufgabe. Befreit euch endlich von dem Gedanken: ‚Wer bin ich denn schon, was habe ich denn schon für Gedanken und für Aufgaben?‘.

Alles wird eingespeist und wir brauchen Licht, die die Dunkelheit erhellt.

Die Lage, wie ihr es nennt, ja, sie hat sich verschlimmert. Dass alles nun viel schneller vonstatten geht, hat mit der hohen Energie zu tun, die im Moment auf diese Erde strömt. Schon seit vielen Jahren spürt ihr die Erhöhung der Energien, sie verschnellern, sie potenzieren alles.

Und die Angst der gesamten Menschheit, glaubt mir, sie ist eine gewaltige Macht, hat auch dazu beigetragen, dass sich eure Energiefelder immer mehr schwächen und so seid ihr angreifbarer.

Es wird noch eine ganze Weile brauchen, bis es sich beruhigt.

Ja, ihr werdet auch manipuliert. Ja, es sind auch viele falsche Botschaften euch kundgetan worden. Ja, aber alles hat seinen Sinn. Hört auf, jetzt im Einzelnen zu denken.

Geht wie ich einmal in die übergeordnete Ebene.

Schaut einmal wie ich von ganz oben auf das, was gerade geschieht.

Stellt euch vor, wie ihr jetzt euren Körper verlasst.

Ihr bleibt weiter dort wo ihr seid sitzen, habt die Augen geschlossen, aber ein Teil von euch, der feinstoffliche Teil, strömt jetzt durch euer Kronenchakra hinaus.

Ihr wisst, dass ihr behütet und beschützt seid. Mit einem unsichtbaren Band seid ihr weiterhin verbunden mit eurem Körper, denn ihr werdet noch gebraucht.

Doch nun lasst euch von mir hinauftragen. Weit oben überblickt ihr all das, weit oben in den Universen herrschen andere Gesetze und Regeln.

Und nun schaut einmal, was seht ihr?

Was geschieht gerade hier in eurer von euch selbst geschaffenen Welt?

Welche Gefühle steigen auf, welche Gedanken, welche Bilder?

Lasst euch Zeit, denn die habt ihr ja nun, mehr als genug.

Siehst du die Ängste, die wabernden dunklen Schatten, wie Nebel breiten sie sich aus, verdichten sich wie ein dunkles Netz. Siehst du, wie die Energien schwächer werden?

Aber dann schau genauer hin, denn dann siehst du überall Lichtpunkte, sie funkeln und sie durchbrechen das dunkle Netz.

Und einer dieser Lichtpunkte bist du, denn du bist gerade im Moment dabei, dein Licht immer stärker werden zu lassen. Einer dieser Lichtpunkte bist du.

Und Licht zieht immer noch mehr Licht an.

Und so habt ihr euch auch gegenseitig angezogen, wie heute.

Vertraut eurem eigenen Gefühl, vertraut eurer eigenen Wahrnehmung, vertraut dem Licht.

Vertraut der Liebe, die am Ende, egal wie lange es auch braucht, Siegerin sein wird.

Siehst du, wie das Licht immer größer wird, sich immer mehr ausdehnt, wie es die dunklen Netze durchdringt, vertreibt?

Wie ein funkelndes Band spannt es sich um dieses Erdenrund.

Eure Erde atmet auf, die Natur atmet auf, die Menschen atmen auf.

Siehst du nun, wie wichtig es ist, das was gerade geschieht?

Hast auch du nicht schon seit vielen Jahren gewusst, dass etwas geschieht?

Hast auch du nicht schon oft die Worte ausgesprochen: ‚Es muss etwas geschehen?‘

Es war absehbar.

Und die Energiewellen, die schon seit geraumer Zeit auf diese Erde fließen, über vielfältige Kanäle, auch über eure Planeten, erhöhen die Energie von allem was hier lebt. Und viele können mit dieser Erhöhung der Energie nicht zurecht kommen.

Denn was passiert, wenn nur noch Liebe fließt?

Die einen freuen sich, tanzen, fühlen sich frei, leicht, genießen diese Erhöhung ihrer Energie, den anderen macht es Angst, denn sie wissen ja nicht, was geschieht. Sie spüren es als

Druck, als Beklemmung und auch als Angst. Was macht Angst?

Sie lähmt, sie lässt euch auch nicht mehr frei atmen.

Nichts anderes geschieht doch gerade mit diesen Menschen: Sie können nicht mehr atmen, sie haben ein beklemmendes Band um sich gespannt.

Aber glaubt mir: keine einzigste Seele, die nicht freiwillig all dies durchläuft.

Bei allem Leid, bei allem Schmerz was euch gerade geschieht, wenn es betrifft euch selbst oder nahestehende Menschen die ihr liebt, ihr wisst doch, dass dies zum Seelenplan gehört.

Und keine einzigste Seele, niemals hört ihr, niemals geht unfreiwillig, das ist nur eine Täuschung, die zur Manifestation von Mensch sein wichtig ist.

Weil in dem Moment, wo ihr euch in die Verdichtung der Erde inkarniert, vergesst ihr wer ihr seid, woher ihr kommt. Und deswegen geht ihr auf die Suche, euer ganzes Leben lang, solange bis ihr gefunden habt.

Doch nun hat sich das lichtvolle Band verstärkt, hat euch gestärkt, denn ihr erkennt den großen Plan. In euch ist jetzt eine neue Energie eingeflossen, ein neues Erinnern, ein Wissen wieder gekehrt. Denn aus einer hohen übergeordneten Sicht durchblickt ihr vieles. Und doch müsst ihr wieder hinab.

Das Band was euch mit eurem Körper verbindet, zieht euch wieder zurück.

Ihr seid wieder verbunden: Körper, Geist und Seele als Einheit.

Ihr seid kraftvoll, gestärkt und ihr habt euch wieder erinnert: wer ihr seid, woher ihr kommt und wohin ihr gehen werdet.

Lass ruhen dein Verstand, höre auf zu suchen Erklärungen, lass dich einfach ein. Und gleichzeitig habt ihr euer Licht eingespeist, habt die Energieerhöhung vervollkommenet, denn so wie ihr gibt es viele Menschen, die auf ihre Art, mit ihren Möglichkeiten mithelfen, viel mehr als ihr glaubt.

Spüre jetzt, tauche ein in dich.

Ja, es ist nicht einfach, mag sein, aber noch einmal sage ich Metadron:

ihr alle habt schon ganz andere Leben durchlaufen, mit weitaus größeren Herausforderungen, denn damals hattet ihr nicht die Bewusstheit, die ihr heute habt.

Ihr alle seid Lichtarbeiterinnen, Dienerinnen des Lichtes, ihr alle seid Lichtarbeiter und Diener des Lichtes, egal ob in männlicher oder weiblicher Form. Ihr alle habt diese Formen schon durchlaufen.

Ihr wisst, in euch ist alles was ihr braucht, um auch diese Zeit zu durchleben, um euch nicht der Dunkelheit und der Angst anheim zu geben.

Helft mit, da wo ihr seid und sei es auch nur mit euren Gedanken.

Angst kann warnen vor direkten Gefahren. Aber was geschieht, wenn man einfach nur Angst hat, obwohl man gar nicht weiß was geschieht? Angst hat etwas mit dem direkten Fluchtinstinkt zu tun, wenn Gefahr droht.

Aber wohn willst du jetzt flüchten, nicht wahr?

Alles hat immer auch noch eine andere Seite, darum bitte ich Metadron euch:

Nehmt dies, was gerade geschieht, als ein großes Geschenk an.

Ja, viele Menschen werden sozusagen auf sich selbst zurück geworfen, für viele ist es nicht einfach. Aber das ist doch gerade eure Chance:

Jetzt werden aufgedeckt die Missstände,

jetzt kommen die Missstände und Ungerechtigkeiten ans Licht.

Jetzt werden sie bekannt gemacht, durchlichtet.

Jetzt wird der Menschheit bewusst, welche Schiefelage sie selbst verursacht haben:

Dass Menschen auch sterben müssen, weil die Systeme so ungerecht sind.
Dass die Menschen verloren haben das, was wirklich wichtig ist: die Werte der Menschheit.
Dass wie ihr wisst nur wenige die Macht in ihren Händen halten und sie auch missbrauchen.
Dass euer sogenanntes Gesundheitssystem vollkommen überlastet ist,
hat auch mit dieser Ungerechtigkeit zu tun wie ihr wisst.

Alle eure aufgebauten Systeme sind schief und krumm und sehr, sehr wackelig,
brechen zusammen. Eure Städte sind leer, aber eure Luft verbessert sich.
Ihr atmet wieder auf, nicht wahr?

Endlich haben die Menschen Zeit.

Haben sie nicht immer geschrien: ich habe nie Zeit für mich selbst?
Nun haben sie die Zeit. Bis auf die, die jetzt gefragt sind, die jetzt helfen müssen,
die jetzt an wichtigen Positionen stehen. So war es schon immer.

Und gerade diese Menschen sind überfordert und wie ihr wisst,
bekommen sie nicht den gerechten Lohn für ihr Tun, während andere alles haben.

Ja, nun haben sie Angst bekommen, auch die die an der Macht stehen.

Denn was nützt ihnen ihre große Machtposition, wenn alles darnieder liegt?

Alles geschieht genau so, wie es schon seit langer, langer Zeit
in mehreren Variationen geplant war.

Und wie ihr wisst, lernen die Menschen nur, wenn sie durch Leid und Schmerz gehen:
dann schreien sie auf, dann fordern sie.

Sie fordern wie Kinder nach Vater und Mutter, dass sie wieder ihr Leben richten.

Aber ihr alle seid auch für euer Leben selbst verantwortlich.

Vieles wird sich nun verändern, glaubt mir.

Ich Metadron habe gesprochen, habe euch vorbereitet.

Doch nun kommt Raphael, denn ihr werdet noch ein Heilungsritual mit ihm vollziehen.

Ihr werdet von ihm vorbereitet, zu durchschreiten das Portal.

Und so bedanke ich Metadron mich bei euch allen.

Vergesst nicht: das was ihr heute aufgenommen habt in viel größerer Form als euch bewusst
ist, werdet ihr weiter tragen. Licht zieht immer noch mehr Licht an.

Ich grüße euch, ihr geliebten Menschenkinder, ihr geliebten Kinder des Lichtes,
**ich Raphael, der Engel der
der Engel und Hüter der
der Beschützer auch
Schwestern, der**

Alle Geschöpfe auf
zusammen, ihr seid mit

Ja, die Natur bäumt
wahrlich an der Zeit

Dem stimmt ihr alle zu
was im Moment geschieht,

denn ihr seid aufgefordert, es zu durchleben. Auch wenn ihr habt eine andere Bewusstheit
als viele Mitmenschen, die jetzt klagen, jammern, die Ängste wachsen.

So wie sich dieser unsichtbare, winzig kleine, ihr nennt es Virus verbreitet,
so verbreiten sich die Ängste: Trifft es mich, was geschieht mit mir, werde ich sterben?

Die Angst hat sich um ein Vielfaches erhöht.

Und deswegen konnten wir es nicht absehen, dass ihr heute, wie ihr glaubt in getrennten
Räumen seid und doch seid ihr alle in einem Raum, denn ihr alle vernehmt die Botschaft.

Ihr alle seid verbunden jetzt über eure Energien, über eure Lichtfelder,
die sich schon längst vereinigt haben zu einem gewaltigen Lichtstrahl.

Heute ist ein besonderer Tag und ich Raphael empfehle euch allen:
Lasst heute einmal eure Medien, eure Computer, eure Kommunikationsmittel ruhen.



**Heilung,
Natur und aller Naturwesen,
eurer Brüder und
Tiere.**

dieser Erde gehören
allen verbunden.

sich auch auf und es ist
gewesen, nicht wahr?

und doch ist es schwierig das,

Schaut, ihr hättet diesen Tag gemeinsam verbracht und es wäre ein ganzer Tag gewesen,
da hätte auch alles geruht. Nutze diesen Tag oh du Mensch,
nutze ihn zu deinem Wohle und zum Wohle der gesamten Menschheit.
Ihr müsst nicht miteinander kommunizieren, ihr seid so und so verbunden.

Die Flut der Informationen überfordert eure Energiefelder so unendlich und ihr braucht eure
Kräfte, um aufrecht zu erhalten euer Licht, euer Vertrauen, um auszusenden all dies.

Die, die im Moment besonders gefordert sind, die arbeiten müssen,
brauchen auch eure Unterstützung, euer Licht. Es geschieht so viel Liebe auf dieser Welt,
so viel Gutes, so viele Menschen sind füreinander da. Legt all diese Dinge mal beiseite,
ihr müsst nicht ständig auf dem neusten Stand sein,
ihr müsst nicht ständig Informationen aufnehmen. Das was ihr heute aufnehmt,
was über uns an euch übermittelt wird durch dieses Menschenkind, reicht aus.

Das muss erst mal wieder finden Raum in euren Energiekörpern
und auch in dem menschlichen Körper. Die Energiefelder dürfen sich beruhigen.
Und auch all die anderen Informationen, auch sind sie positiv, all die flatternden
und funkelnden Bilder, all die Worte die ihr aufnehmt, mögen sie auch ihre Richtigkeit haben,
weil sie euch aufbauen, euch Mut machen, aber trotzdem sind es Informationen,
die verarbeitet werden müssen und die euch im Moment und ich sage es noch einmal:
sehr überfordern.

Geht heute hinaus, schaut auf die Farbenpracht des Frühlings, der sich schon
in seiner vielfältigen, strahlend schönen Form zeigt. Bleibt heute bei euch.

Stärkt euch dadurch, dass ihr bei euch bleibt.

Denn glaubt mir: ihr steht erst am Anfang vor einer nicht einfachen Zeit.

Aber ihr alle wurdet darauf vorbereitet, drum habt keine Angst,

es kann euch nichts geschehen, das Licht liebt euch.

Auch ich Raphael bin reines Licht so wie du.

Erinnere dich, wer du bist. Erinnere dich daran, dass du unendlich geliebt bist.

Und nun möchte ich mit euch ein stärkendes Reinigungs-und Heilungsritual vollziehen.

Dies kannst du immer wiederholen, wenn dir danach ist.

Aber du solltest es immer in der Stille und in der Ruhe tun, wenn du ganz und gar bei dir bist.

Viele, viele Rituale wurden euch schon übermittelt.

Ihr könnt immer das aussuchen, was euch gerade anzieht.

Es wurden schon viele Möglichkeiten der Zentrierung, auch über dieses Menschenkind
und über andere, die wir benutzen dürfen, übermittelt. Seit geraumer Zeit sind sie frei
zugänglich über das Medium. Ihr könnt sie finden auf euren Computern.

Aber heute, heute sucht, wenn immer es geht und es euch möglich ist,
die Ruhe und die Stille auf. Sucht keine Zerstreuung, bleibt bei euch.

Du stehst nun vor einem heiligen See, hoch oben, an einem heiligen Ort.

Hinter dir ist das Leben, was du durchlaufen hast, alles was du aufgenommen hast.

Vielleicht fühlst du dich etwas ermattet, etwas müde, etwas schwach.

Aber dieser ruhige, heilige See liegt zu deinen Füßen.

Heilende Wasser, gespeist aus dem Licht, mit heilenden Tinkturen angefüllt.

**Du weißt, sie werden dir helfen. Du legst all deine Kleider ab,
wie ein altes Gewand streifst du das ab, was nicht mehr zu dir gehört.**

Die Wasser berühren deine Füße, sie sind warm, angenehm von der Temperatur.

Schritt für Schritt gehst du in den See.

**Die Wasser, zärtlich umschmeicheln sie deinen Körper, wie eine wohlig warme Decke kuschelst
du dich in die Wasser hinein, bis nur noch dein Kopf aus dem Wasser ragt.**

Habe keine Angst, es kann dir nichts geschehen.

**Wenn du dich unsicher fühlst, fühlst du den Boden unter deinen Füßen,
wenn du dich sicher fühlst, schwebst du in dem Wasser.**

Du spürst, dass dieses Wasser gespeist wird von einer heiligen Quelle: heilend, beruhigend.

**Du lässt dich treiben, du musst nichts tun, weil alles geschieht genau so,
wie es jetzt in diesem Moment deines Lebens für dich vorgesehen ist.**

Alle Beklemmungen, alle Ängste alle Sorgen, alles Belastende strömt aus dir heraus.
Die Wasser ziehen es sanft aus deinem Energiefeld.

Genieße es, in den heilenden Wassern von mir Raphael umhüllt und getragen zu werden.
Und wenn alles Belastende aus dir heraus geflossen ist, öffnet sich der Raum für Neues.
Lass dir Zeit. Tue das, wonach dir jetzt ist, lass dich tragen, tauche unter wenn dir danach ist.

Vielleicht fühlst du dich wie ein Delfin, willst in den Wassern spielen und springen,
vielleicht lässt du dich auch einfach nur treiben und gibst dich hin,
vollkommen diesem heiligen See, den du immer, immer hörst du, wieder besuchen kannst,
denn er ist in dir. Du nimmst jetzt alles auf, was du brauchst.

Und du wirst spüren, wenn du ihn wieder besuchen wirst,
er wird dich rufen, er wird dich anziehen, weil du Stärkung suchst.

Wenn wieder einmal deine Energiefelder sich zerflattert und ungerade anfühlen,
wenn du Stärkung suchst, Heilung, dann gib dich hin.

Denn in der Hingabe liegt eine große Kraft, in dem Annehmen:
,es ist wie es ist', liegt der Schlüssel für Heilung.

Angst hat keinen Raum mehr in dir, du bist voller Vertrauen, du bist voller Liebe und weißt,
dass egal was auch immer geschieht in deinem Leben, du alles in dir trägst, was du brauchst.

Du weißt dass du Licht bist, du weißt dass du göttlich bist.

Du erkennst wer du bist: darin liegt die wahre Heilung.

Langsam spürst du, wie es dich wieder hinaus zieht.

Die heilenden und heiligen Wasser haben dich nicht nur gereinigt.

Du spürst, jetzt in diesem Moment, eine Befreiung von etwas, was du nicht benennen kannst,
was dich aber beschwert hat, belastet und beklemmt.

Du spürst, wie dein Atem tiefer in dich einfließt. Du spürst, wie du wieder frei atmen kannst.

Denn glaubt mir oh ihr geliebten Menschen, das Atmen ist so wichtig
und Beklemmungen und Angst lassen euch viel weniger Sauerstoff in euch einatmen,
als wenn ihr frei seid von all dem. Es ist so, als würde etwas
auf eurem Oberkörper euch nieder drücken und ihr könntet nicht tief einatmen.

Aber das ist nun verschwunden. Das Leben ist schön,
das Leben darf leicht sein und du hast es wahrlich verdient, glücklich zu sein.
Und du darfst lachen, auch in solchen Zeiten. Angst ist niemals ein guter Ratgeber.

Angst hat ihre Berechtigung, aber du bist frei davon, jetzt.

Ich Raphael habe dich vorbereitet und langsam, Schritt für Schritt,
trittst du auf der anderen Seite des Sees aus den Wassern hervor.

Fühle jetzt, spüre jetzt, wie anders du dich anfühlst: wie leicht, befreit, wie glücklich.

Du streckst die Arme hoch, lachst, freust dich. Vielleicht tanzt du oder hüpfst du,
lässt dich von den wärmenden Sonnenstrahlen trocknen.

Zu deinen Füßen liegt ein neues Gewand, welche Farbe hat es?

Nimm das erste Gefühl, den ersten Gedanken, das erste Bild, was jetzt vor dir auftaucht.

Ist es bunt, ist es rot, gelb oder grün oder weiß?

Egal wie es aussieht, es ist dein Gewand,
dein neues Gewand, für ein neues Leben, für ein neues Denken, für ein neues Sein.

Du streifst es über, ziehst es an. Wie fühlt es sich an deinem Körper?

Schmiegt es sich an oder ist es leicht und beschwingt?

Du freust dich, du bist glücklich, du bist frei.



Ich Raphael danke dir und du kannst dieses Ritual immer hörst du, wiederholen.

Du solltest es sogar jetzt in dieser Zeit und sei es auch nur für wenige Minuten,
denn es kommt nicht auf die Zeit an, auf die Quantität.

Es kommt darauf an, wie bewusst du es tust und sei es auch nur für eine einzige Minute,
ganz bewusst, ohne Ablenkung, zentriert, egal wo du bist, zu vollziehen.

Denn es ist tief in dich eingespeist, du musst es nur immer wieder hervor holen.

Du wirst es selbst spüren, ob du es jeden Tag benötigst oder einmal in der Woche.

Es ist sozusagen wie eine Potenz
und es wird sich für dich auch immer wieder etwas anders anfühlen.
Du kannst mich Raphael zu dir rufen, du kannst darum bitten,
dass immer die richtigen Substanzen, Konzentrate in diesem Wasser sind,
die dich in dem Moment umspülen, umhüllen und heilen.

Denn nicht ein Tag ist wie der andere, wie du weißt.

Du kannst darum bitten, was du benötigst.

Du kannst aber auch einfach voller Vertrauen dich hingeben im Wissen,
dass sowieso immer all das genau so geschieht,
wie es jetzt für dich richtig und wichtig ist.

Und so verabschiede ich mich jetzt, denn jetzt erwartet dich die göttliche Mutter.

Ihr meine geliebten Kinder, kommt in meine Arme.

**Ich, die große Mutter allen Seins, die ich habe unendlich viele Namen,
ich bin die Quelle, die dich speist,
die Mutter aller Dinge, mit unendlich vielen Aspekten.**

Ich empfangen dich in deinem neuen Gewand.

Und nun durchschreitest du das Portal, ganz bewusst.

Schauen auf, es öffnet sich vor dir. Die Türen, die Tore sind weit geöffnet,
für alle Menschen, für alle Seelen, aber es hat immer etwas auch mit der Bewusstheit zu tun.

Du bist bewusst, du hast keine Angst.

Stelle es dir vor, wie es sich dir jetzt zeigt: als Gefühl, als Gedanke oder als ein Bild.

Und auch wenn du wieder einmal zweifelst und glaubst: ‚ich sehe nichts, ich fühle nichts‘,
vertraue einfach, vertraue mir, vertraue deiner höheren Führung.

Denn all die Zweifel werden auch eingespeist über deinen Verstand,
der nun wahrlich etwas überfordert ist. Denn da du nun schon seit geraumer Zeit
bist in diesem Energiefeld, kann er nicht mehr mithalten.

Lass ihn zurück, jetzt, er wird wieder zu dir kommen, wenn du ihn benötigst.

Eine neue Welt erwartet euch. Niemand aus dem Licht,

auch ich kann nicht sagen, was noch alles im Einzelnen geschieht.

Aber das ist auch nicht nötig, wenn ihr all diese Informationen immer in euch aufnehmt,
nehmen sie zu viel Raum in euch ein. Bleibt immer wieder in euch ruhen,

sucht immer wieder auf Stille und Zentrierung, um dann voller Kraft hinaus zu gehen,
um das zu tun, wofür ihr hier her gekommen seid.

Die Tore sind weit geöffnet. Der Aufstieg ist unabänderlich und wird geschehen: so oder so.

Aber du allein kannst für dich entschieden, wie du es durchleben willst.

Die Transformation hat schon seit geraumer Zeit begonnen.

Tritt ein, du mein geliebtes Kind, durchschreite das Portal.

Habe keine Angst, du wirst ein neues Erkennen, eine neue Bewusstheit erlangen,
auf dass du all das, was im Moment auf dieser Erde geschieht,
mit etwas mehr Leichtigkeit durchleben kannst.

Immer wieder in deinem Leben hast du durchschritten Portale,
unbewusst auch manchmal und manchmal bewusst.

Doch heute an diesem Tag durchschreitest du es ganz bewusst in eine neue höhere Ebene.

Ihr habt immer viele Worte dafür, aber kein einziges Wort in eurer Sprache
kann dies ausdrücken, was wirklich geschieht.

Irgendwann, wenn deine Zeit hier auf dieser Erde, in diesem Leben vollendet ist,
wenn deine Seele sagt: „Es wird Zeit zurückzugehen“,
wirst du auch ein Portal durchschreiten.

Es mag jetzt für dich als Mensch noch beängstigend klingen,
aber ich, die göttliche Mutter sage dir, ja ich verspreche dir: es kann auch ganz leicht sein.

Lasst euch nicht von euren Ängsten vor dem Tod leiten,
denn das ist die größte Angst, die die Menschheit beherrscht.

Denn wenn es diese Angst nicht gäbe, dann würde all dies nicht geschehen,
dann wäre vieles nicht geschehen,
denn damit lassen sich so viele so leicht manipulieren.

Schritt für Schritt gehst du hindurch. Spüre, jetzt, die Liebe.
Lass das Vertrauen in dich einfließen, lass es wachsen, lass es dich durchströmen.
Oh ihr meine geliebten Kinder, so viele Zeiten habt ihr schon durchlaufen, so viele Ebenen
des Lichtes durchzogen euch schon, habt ihr aufgenommen in euren Energiefeldern.
Denn ich kann erkennen, bei jedem Einzelnen von euch, wer ihr seid, was ihr durchlebt habt.
Und ich sehe jetzt reines, strahlendes Licht aus euch heraus strömen
und ich empfangen euch. Ich, die göttliche Mutter liebe euch.
Ihr durchschreitet ein Tal des Lichtes, ihr durchschreitet die Liebe.
Und ihr nehmt bei jedem Schritt alles auf, was für euch bereit liegt.
Was erkennst du, was fühlst du, was siehst du?

Strahlend schön, die Welt liegt dir zu Füßen, die Menschen umarmen sich,
Liebe breitet sich wieder aus,
Natur gesundet, Tiere, Pflanzen,
Verbundenheit jetzt in diesem
Energie. Unendlich viele
miteinander, so wie ihr jetzt in
Entfernungen, mit feinsten
gefunden eure Verbundenheit.
das, was jetzt in



die Angst hat keinen Platz. Die
Steine, du spürst die
Moment. Alles ist Licht, alles ist
Lichtfäden verbinden sich
diesem Kreis, auch über diese
Lichtfäden schon längst habt
Ihr seid berührt, seid offen für
euch einströmt.

Glaubt an diese Vision, denn sie wird geschehen.
Ein wundervolles Leben in Gemeinschaft, in Liebe.
Es gibt keine Armut, es gibt keine Ungerechtigkeit. Glaube daran.
Es wird immer Zweifler geben, es wird immer auch Dunkelheit und Schatten geben,
so wie es Tag und Nacht gibt, aber sie werden in der Minderheit sein.
Sie werden sich ab und zu mal zeigen, mal etwas Widerstand an den Tag legen.
Aber die vielen lichtvollen Seelen, die vielen, die die Liebe leben, zeigen und in sich spüren,
lassen nicht zu, lassen nicht mehr zu, das die dunkle Seite stärker wird.
Sie darf sein, so wie auch jetzt ihr niemals solltet herab schauen auf die Menschen,
die noch, wie soll ich sagen, vielleicht etwas verblendet sind.
Denn einst ward auch ihr verblendet. Lasst euch nicht leiten von dem alten Denken
der Wertung, vergleicht euch nicht und stellt euch niemals höher als die Anderen.
Weil ihr könnt es nicht durchblicken, ihr könnt nicht erkennen den wahren Sinn,
den wahren Grund, warum Menschen so handeln wie sie handeln.
Ihr könnt nur dem folgen was ihr spürt, darum vertraut euch selbst.
Bleibt heute in der Zentrierung, fokussiert euch auf euch selbst und vertraut immer dem,
was ihr spürt. Denn hört: ihr alle habt heute vernommen die gleiche Botschaft zur gleichen
Zeit und trotzdem ist es in jedem Einzelnen von euch anders angekommen,
hat eure speziellen, individuellen Energiefelder durchlaufen.
Denn ihr seid alle unterschiedlich, ganz und gar nehmt ihr die Dinge anders auf.
Und trotzdem hat jeder seine eigene Wahrheit und jeder hat Recht.
Denn du kannst ja nur deiner Wahrheit vertrauen, deiner Wahrnehmung.
Schaut, es gibt so viel Wissen schon in dieser Welt, was euch vorenthalten wird.
Die sogenannte Quantenphysik trägt das alte Wissen in sich, auch aus der atlantischen Zeit,
denn wie ihr wisst ist der, der beobachtet etwas, immer der, der verändert.
Und da jeder Einzelne anders beobachtet, verändert jeder auf seine Art.
Die Gedanken, die ihr habt, sind machtvoll, das dürft ihr niemals vergessen.
Darum achtet heute ganz besonders auf eure Gedanken.
Wir haben euch in dieser Zeit alle geleitet und auch beobachtet. Gestern ward ihr alle
zerstreut, durcheinander, das ist die menschliche Seite, das darf sein, durchaus.
Aber dann wende wieder deinen Blick und schau auf das, was wirklich wichtig ist.

Erinnere dich immer wer du bist, vergiss das niemals, du mein geliebtes Licht hörst du?

Lass heute ruhen alles. Gehe in die Natur, lese, schreibe auf, was du empfindest.
Vielleicht wird es dir dienen für die nächste Zeit, einmal vieles niederschreiben,
was in deinen Gedanken ist. Trinke heute viel Wasser, hörst du?

Lege immer deine Hände auf das Glas, sprich Gebete,
gib Liebe und Heilung hinein, Stärkung, Vertrauen, alles was du benötigst.

Tue es ganz bewusst, denn deine Gedanken, vergiss das niemals:
deine Gedanken gestalten deine Welt.

Beschäftige dich einmal mit der Quantenphysik, denn da ist viel altes Wissen verborgen.

Du veränderst die Welt hörst du, jeder Einzelne von euch und
darum sieht auch jetzt jeder Einzelne von euch etwas anderes oder spürt etwas anderes.

Aber alles sind kleine Mosaiksteinchen, die zusammengesetzt werden.

Schon vor langer, langer Zeit hat der große Rat der 12 all dies beschlossen.

Nicht wie ihr glaubt in allen Einzelheiten, das hat für uns
nicht so eine große Bedeutung wie für euch Menschen, die ihr es durchleben müsst.
Und das neue Zeitalter hat bereits begonnen und ihr habt durch die Gnade des Lichtes,
durch euer Sein unendlich dazu beigetragen.

Ihr habt euch ausgerichtet, ihr hattet den Willen und den Mut, es zu tun.

Und nur weil es nicht so gekommen ist wie ihr es euch erhofft habt,
wie ihr es euch vorgesellt habt, hat für uns, hat für mich keine Bedeutung.

Löst euch von euren starren Vorstellungen, wie etwas zu sein hat.

Ihr habt etwas manifestiert, das ist das Wichtigste.

Denn ihr habt alle eure Energien gebündelt und ausgerichtet auf den heutigen Tag.

Und ihr alle durchschreitet jetzt das Portal in die neue Dimension.

Erhebt euch, oh ihr Geliebten, seid voller Freude, seid voller Liebe, seid voller Vertrauen:
alles wird gut, glaubt daran.

Glaubt daran, dass es einen Plan gibt und löst euch von euren menschlichen Gedanken,
alles durchblicken zu wollen oder zu können: das ist nicht möglich.

Schaut darauf, wie sich die Welt jetzt verändert, wie die Menschen sich verändern.

Wie sie auf einmal nachdenken, wie ihnen auch bewusst wird
und das wird für viele sehr schwer: dass sie nicht glücklich sind in ihrem Leben,
dass sie dies schon lange gespürt haben, aber durch die vielen Zerstreuungsmöglichkeiten
im Außen konnten sie vieles verdecken. Das ist jetzt nicht mehr möglich.

Lasst euch aber nicht von all diesen Ängsten anstecken, hört ihr?

Denn diese Ängste werden noch zunehmen, denn jetzt kommen auch Existenzängste dazu:
,Wie wird es weiter gehen, was wird mit mir?'

Es überfordert alle, ist eine große Belastung.

Aber ihr habt das Wissen, ihr habt die Bewusstheit und mit euch Millionen andere.

Und wisst, dass ihr immer habt die Hilfe aus dem Licht,
dass ich die große Mutter bei euch bin.

Lass dir Zeit zu fühlen, jetzt.

Wie stellst du dir selbst die neue Welt vor, was wünschst du dir?

Schicke deine Visionen hinaus. Glaube mir,
sie werden die entferntesten Universen im kosmischen Gebilde des Seins erreichen.

Ich, die große Mutter, die Mutter aller Dinge, die Mutter des Kosmos,
ich umarme euch alle, oh ihr meine geliebten Kinder des Lichtes.

Ich nähre euch, ich beschütze euch.

Und ich die große Mutter danke euch, oh ihr meine Geliebten.

Vergesst niemals, wie wertvoll und wichtig ihr seid, wie unendlich geliebt.
Und dass ihr alle, hört ihr alle, jeder Einzelne an seinem Platz dazu beiträgt,
dass die neue Welt sich manifestiert hier auf der Erde.

Dass ihr jetzt durchlauft diese schwierige Zeit ist wertvoll und wichtig,
denn muss nicht immer erst etwas zusammenbrechen?
Muss nicht immer erst mal sich etwas leeren, damit es wieder neu gefüllt wird,
damit es wieder neu aufgebaut wird?

Ihr habt alles was ihr braucht in euch, glaubt mir,
um auch diese nicht einfache Zeit zu durchleben.

Ich segne euch, ich umhülle euch mit dem Segen des Lichtes,
ihr Lichtkinder, ihr Menschenkinder, die ihr tragt Beides in euch.

Nutzt jetzt die Zeit die vor euch liegt für viele Dinge, die ihr schon lange tun wolltet.
Es ist auch eine Zeit der Besinnung glaubt mir, die wie ich schon sagte,
für viele Menschen höchst belastend sein wird. Aber nur deswegen,
weil es in ihrem Leben schon lange nicht mehr die richtigen Bahnen, die richtigen Wege gab.
Sie sind nicht gegangen das, was sie in sich gespürt haben.
Sie haben nicht verändert das, was schon lange anstand und nun bricht es sozusagen über
ihnen zusammen: seien es Beziehungen, seien es auch nur geheim gehaltene Wünsche.

Und das trägt auch zu der Angst vor dem Tod bei:
die Angst ‚wenn alles zu Ende geht, dann habe ich mein Leben nicht wirklich gelebt,
dann habe ich nicht das gemacht, was ich immer machen wollte‘.

Aber ihr seid nun wichtig, denn ihr werdet unterstützen und helfend dort wirken,
wo ihr gebraucht seid, gebraucht werdet. Macht euch darüber keine Gedanken
und Vorstellungen, es wird sich alles fügen.

Der Segen des Lichtes ist immer bei euch.

Ich liebe euch, ihr meine Geliebten. Fühle, wie du liegst in meinen Armen
und nimm auf das, was ich dir jetzt schenke, nimm auf die Nahrung:
reines Licht füllt dich jetzt auf, füllt das auf, was zuvor geleert wurde.

Bleibt alle noch eine kleine Weile in der Ruhe, in der Stille.

Und nehmt euch heut diesen Tag, an dem Gewaltiges geschehen ist,
denn ihr habt es durchlaufen und andere werden folgen.

Die Tore sind weit geöffnet.

Jede Seele entscheidet, ob sie hindurchgeht oder ob sie sich auch von dieser Welt
verabschiedet, um andere Aufgaben an anderen Orten zu erfüllen.

Dieses Mal müsst ihr alle mitgehen, das Kollektiv wird sich erheben, so oder so
und jede Seele entscheidet sich, so oder so.

**Möge sich der Mantel der Liebe über euch alle ausbreiten,
so wie ich die Arme meiner Liebe um euch lege.**

